

## ERZHERZOG SIGMUND DER MÜNZREICHE (Haupttext – Arbeitsblatt)

Sigmund war der Sohn von Herzog ..... IV. mit der leeren Tasche. Er war ..... verheiratet, hatte jedoch keine Erben. Bischof ..... von Brixen war der Ansicht, dass Tirol den Bischöfen von Brixen und ..... gehörte. Das führte zu Streit mit Sigmund, der erst durch den Tod des Bischofs beendet werden konnte. Sigmund übernahm den Titel ....., den ab ihm alle männlichen Mitglieder der Familie ..... trugen. Der Landesfürst wohnte im ..... in Innsbruck, ließ sich aber dann die ..... erbauen. 1477 verlegte er die Münzprägestätte von ..... nach Hall. In ....., rund 20 Kilometer von Hall entfernt, wurden Silber und ..... abgebaut. In einer großen Münzreform ließ Sigmund eine Silbermünze im Wert einer Goldmünze prägen, den ..... Von großer Bedeutung war die Burg ..... in Hall. Der hohe ..... ist heute noch das Wahrzeichen der Stadt. Sigmund führte ein verschwenderisches Hofleben und ließ zahlreiche Burgen erbauen, so etwa Burg ..... bei Bozen in Südtirol und Schloss ..... bei Vomp im Unterinntal. Sigmund führte mehrere Kriege. Bekannt ist die Schlacht von ..... südlich von Trient. Als er Teile Tirols an die Bayern verpfänden wollte, musste er abdanken. Sein Nachfolger wurde der berühmte Kaiser ..... Bestattet liegt Sigmund in ..... im Oberinntal.

Trient, Neuhof, Schwaz, Friedrich, Sigmundskron, Maximilian I., Erzherzog, Sigmundslust, Calliano, Kupfer, Guldiner, Hofburg, zweimal, Münzerturm, Meran, Nikolaus Cusanus, Stift Stams, Habsburg,

### LÖSUNG (richtige Reihenfolge)

Friedrich, zweimal, Nikolaus Cusanus, Trient, Erzherzog, Habsburg, Neuhof, Hofburg, Meran, Schwaz, Kupfer, Guldiner, Hasegg, Münzerturm, Sigmundskron, Sigmundslust, Calliano, Maximilian I., Stift Stams